



SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND
UNION PATRONALE SUISSE
UNIONE SVIZZERA DEGLI IMPRENDITORI

«Stärkung des Arbeitsplatzes Schweiz»

Valentin Vogt, Präsident

Multiplikatoren Veranstaltung Zug:
Gelingensfaktoren in der Berufsbildung

19. November 2018

Burckhardt Compression



Kompressoren für den Heimgebrauch ...

Typischer Kolbenkompressor



Typischer Rotationskompressor

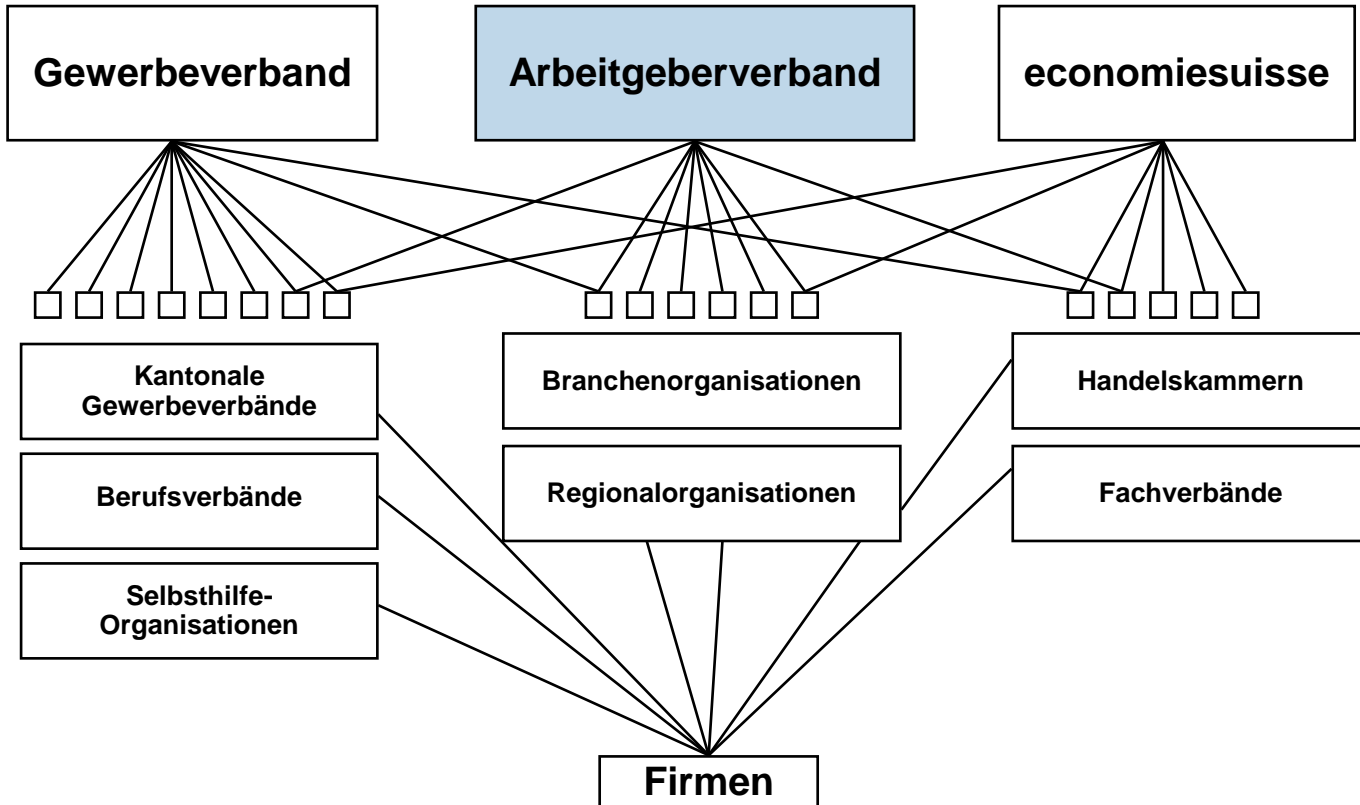


Kompressoren für den Profi Gebrauch ...



Schweizer Spitzenverbände

sgv  usam



Schweizerischer Arbeitgeberverband

- Mitglieder
 - 48 Branchenverbände
 - 43 Regionalverbände
 - über 100'000 Unternehmen
 - rund 2 Mio. Arbeitnehmende

- Dossiers
 - Arbeitsmarkt
 - Bildung
 - Sozialversicherungen
 - Internationaler Arbeitsmarkt



Standort Schweiz: Im internationalen Vergleich (noch) top

#4 im WEF Global Competitiveness Report (2018)

- #1** Effizienz Arbeitsmarkt
- #2** Innovationsfähigkeit
- #4** Aus- und Weiterbildung

#1 Innovationsfähigkeit in Europa
(Innovation Union Scoreboard)

#1 «Best place to be born in»
(Economist Lebensqualitäts-Studie)

#4 im IMD World Competitiveness Yearbook

#2 Tiefster Mehrwertsteuersatz

#2 Patentanmeldungen

#1 Tiefste Jugendarbeitslosigkeit

#4 BIP pro Kopf



Quelle: WEF, Economist, IMD, Eurostat, UBS

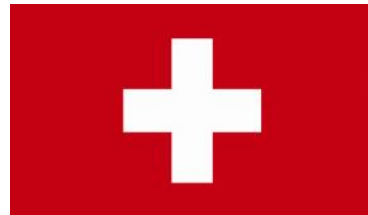


Innenpolitische Lagebeurteilung

- Rationale Strategie auf den Druck und die Gefahren von aussen
→ Stärkung der eigenen Erfolgspositionen
- Die Akzeptanz der liberalen Wirtschaftsordnung ist in den letzten Jahren erodiert und die Regulierungsbereitschaft hat deutlich zugenommen
- In der Bevölkerung wächst die Skepsis gegenüber dem wirtschaftlichen Wachstum und der Zuwanderung
- Der Bundesrat verabschiedet mit einer irritierenden Regelmässigkeit Vorlagen mit linken Anliegen (Lohnpolizei, Quoten, AHV Reform, etc.)
- Die bürgerliche Mehrheit im Parlament und im Bundesrat bringt bisher nur marginale Erfolge für die Wirtschaft → verlorene erste Legislaturhälfte
- Die demographische Herausforderung akzentuiert sich sowohl auf dem Arbeitsmarkt wie auch für die Sozialversicherungssysteme



Das Fundament der Schweizer Wirtschaft



Wirtschaft

Arbeitsmarkt

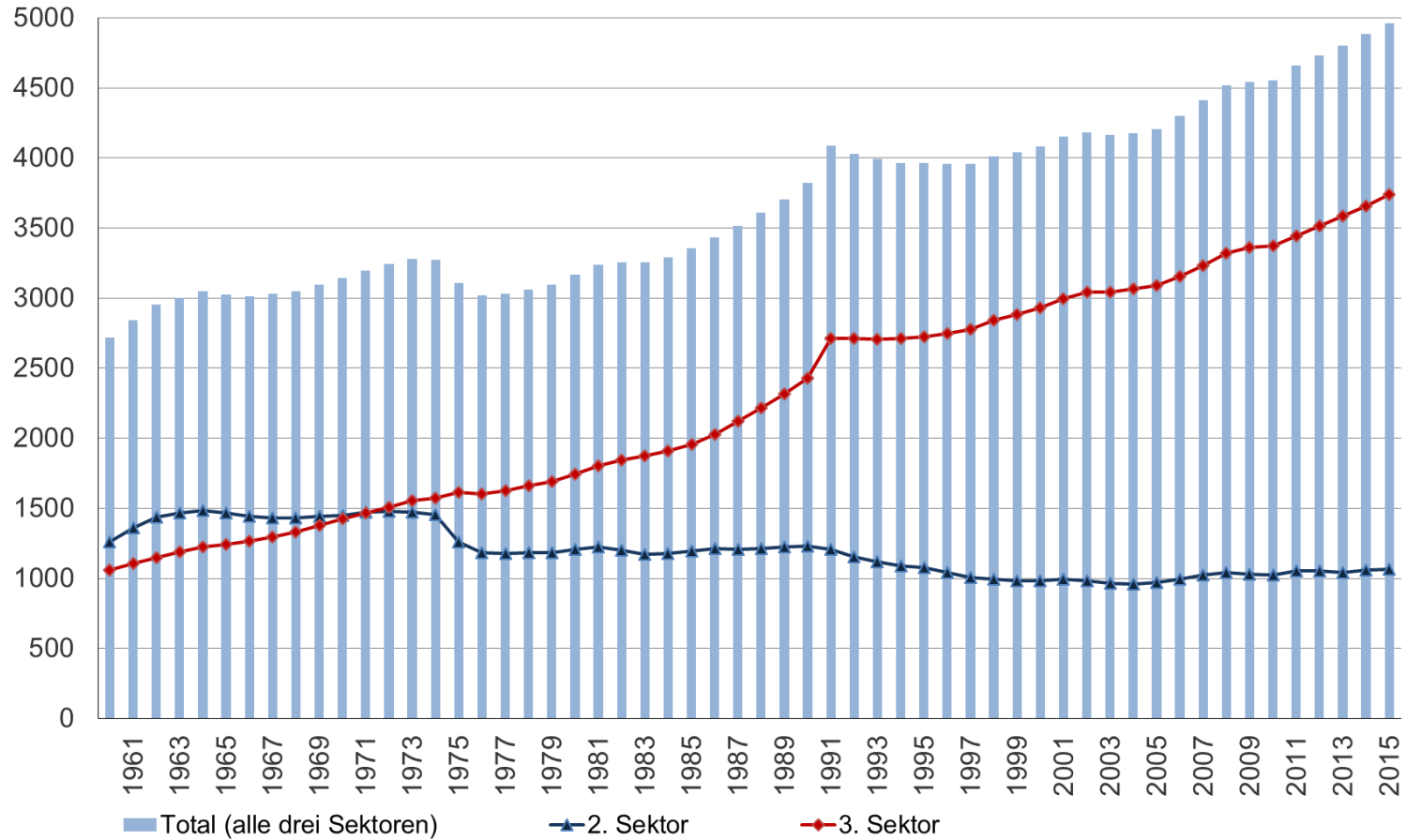


Sozialpartnerschaft

Bildung



Schweizer Arbeitsmarkt



Quelle: BFS



Erwerbstätigkeit

Erwerbstätigkeit	Schweiz	EU-15
Erwerbsquote 15 – 64 AJ	85%	72%
Erwerbsquote 50 – 64 AJ	77%	63%
Frauenerwerbsquote 15 – 64 AJ	75%	65%



Der liberale und flexible Arbeitsmarkt ist in Gefahr

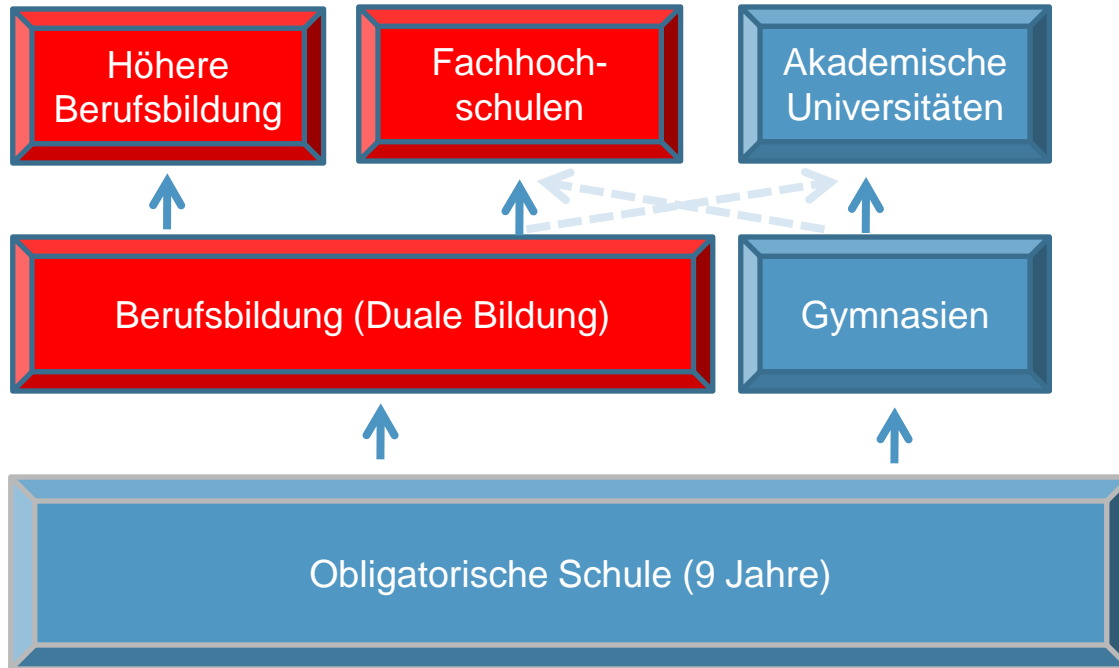


Beispiele gefällig ...

- ... gesetzlicher Vaterschaftsurlaub
- ... staatlich verordnete Lohnkontrollen zum Nachweis der Lohngleichheit
- ... gesetzlicher Care-Urlaub zur Pflege von Angehörigen
- ... Geschlechterquoten für Geschäftsleitungen und Verwaltungsräte
- ... Kündigungsschutz für ältere Mitarbeitende
- ... Anspruch auf Homeoffice mit Arztzeugnis



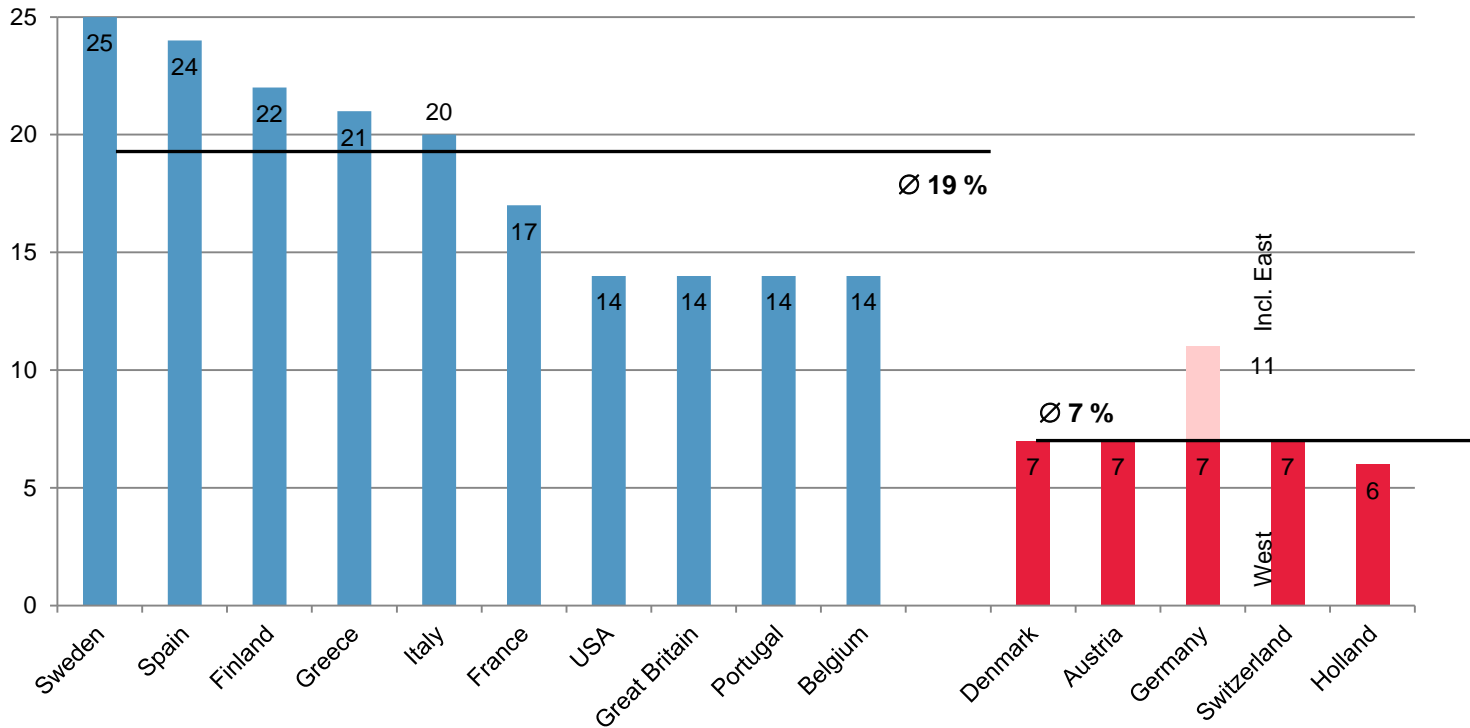
Durchlässigkeit des dualen Bildungssystems ... das Schlüsselement der Talentförderung



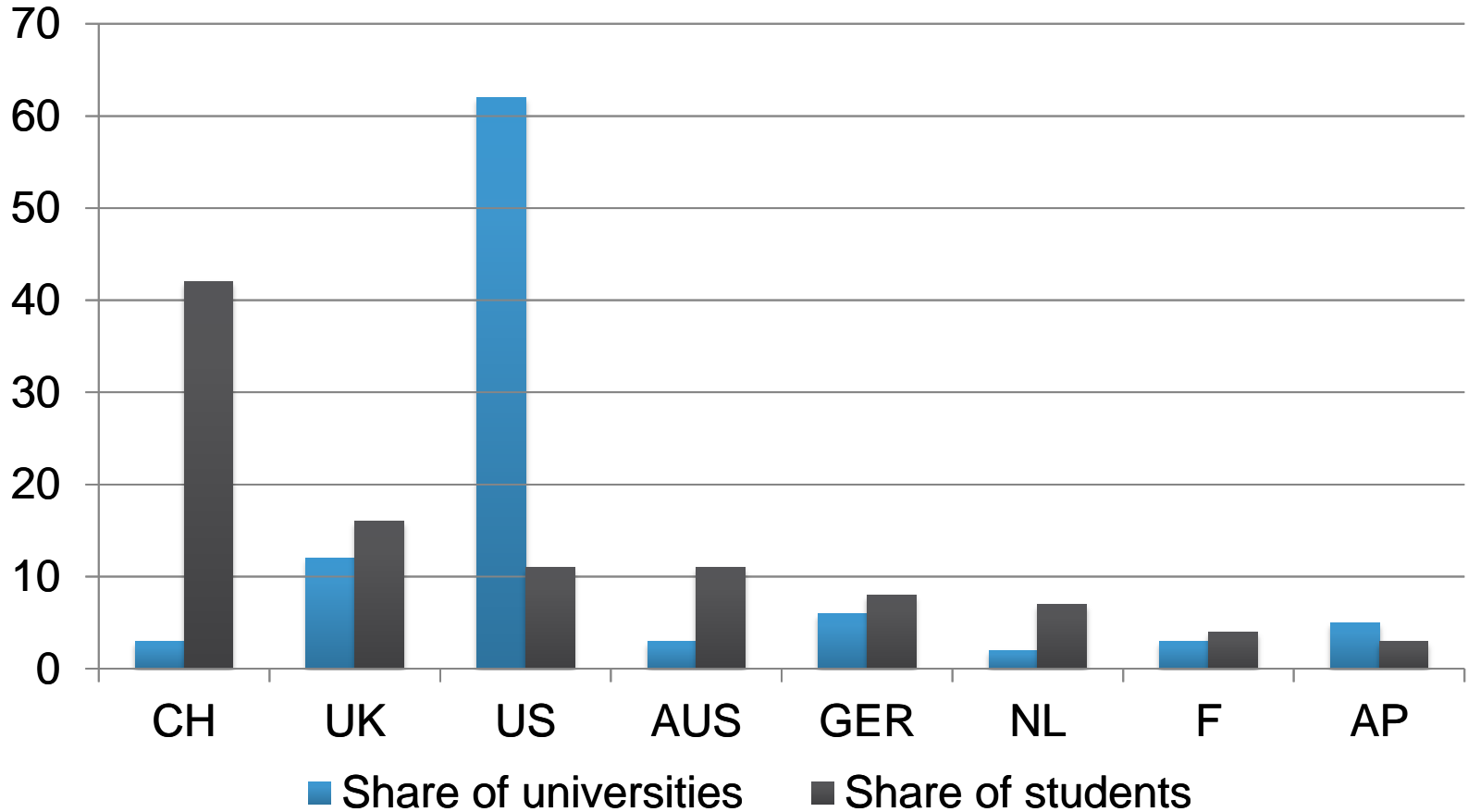
Ländervergleich der Jugend-Erwerbslosigkeit

Industrialised countries with only theoretical education without vocational training, 19% average

Industrialised countries with vocational training 7% average



Hohes akademisches Niveau: Shanghai 100 Rangliste



Gelebte dezentrale Sozialpartnerschaft im Betrieb



Die 4 grossen Herausforderungen der Schweiz

- **Europapolitik**
- Demographie
- Steuerpolitik
- Gesundheitspolitik



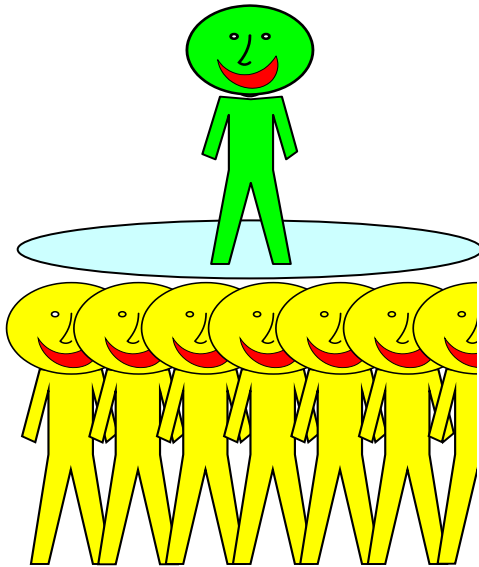
Die EU ist von zentraler Bedeutung für die CH

- Zwei Drittel des Schweizer Aussenhandels finden mit der EU statt
 - Rund 53% (2017 rund 117 Mrd.) der Schweizer Exporte fließen in die EU
 - Rund 71% (2017 rund 133 Mrd.) der Schweizer Importe stammen aus der EU
- Die EU ist für die Schweiz der mit Abstand wichtigste Handelspartner
- 2016 stammten rund 78% des ausländischen Kapitals (Direktinvestitionen) in der Schweiz aus der EU, wohingegen rund 52% der schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland in die EU fließen
 - 2016 wohnten und arbeiteten mehr als 464'400 Schweizerinnen und Schweizer in EU-Staaten und knapp 1,4 Mio. EU/Efta-Bürger/innen in der Schweiz
 - 2016 arbeiteten knapp 320'000 Grenzgänger/innen aus EU/Efta-Staaten in der Schweiz



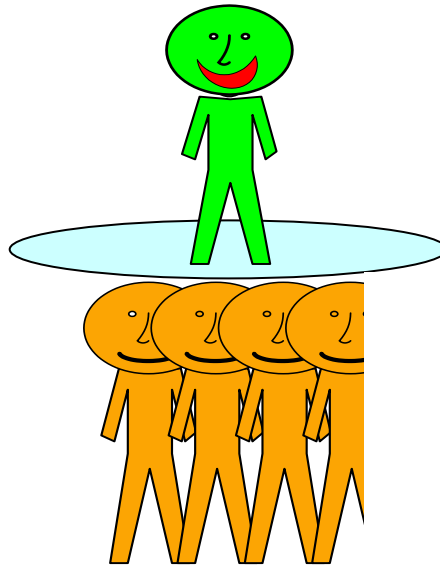
Die grosse demographische Herausforderung der umlagefinanzierten AHV

1 Rentner/in
6,5 Erwerbstätige



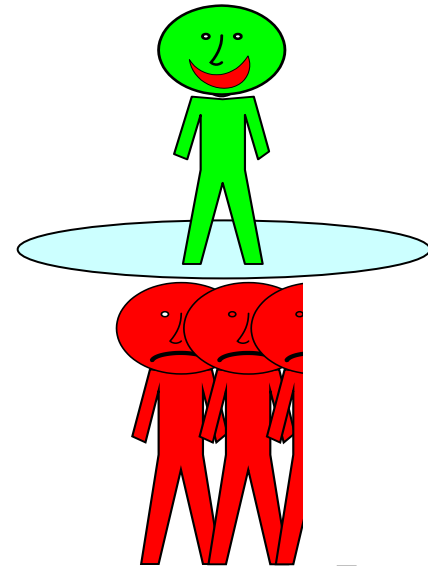
1948

1 Rentner/in
3,7 Erwerbstätige



2007

1 Rentner/in
2,1 Erwerbstätige



2035

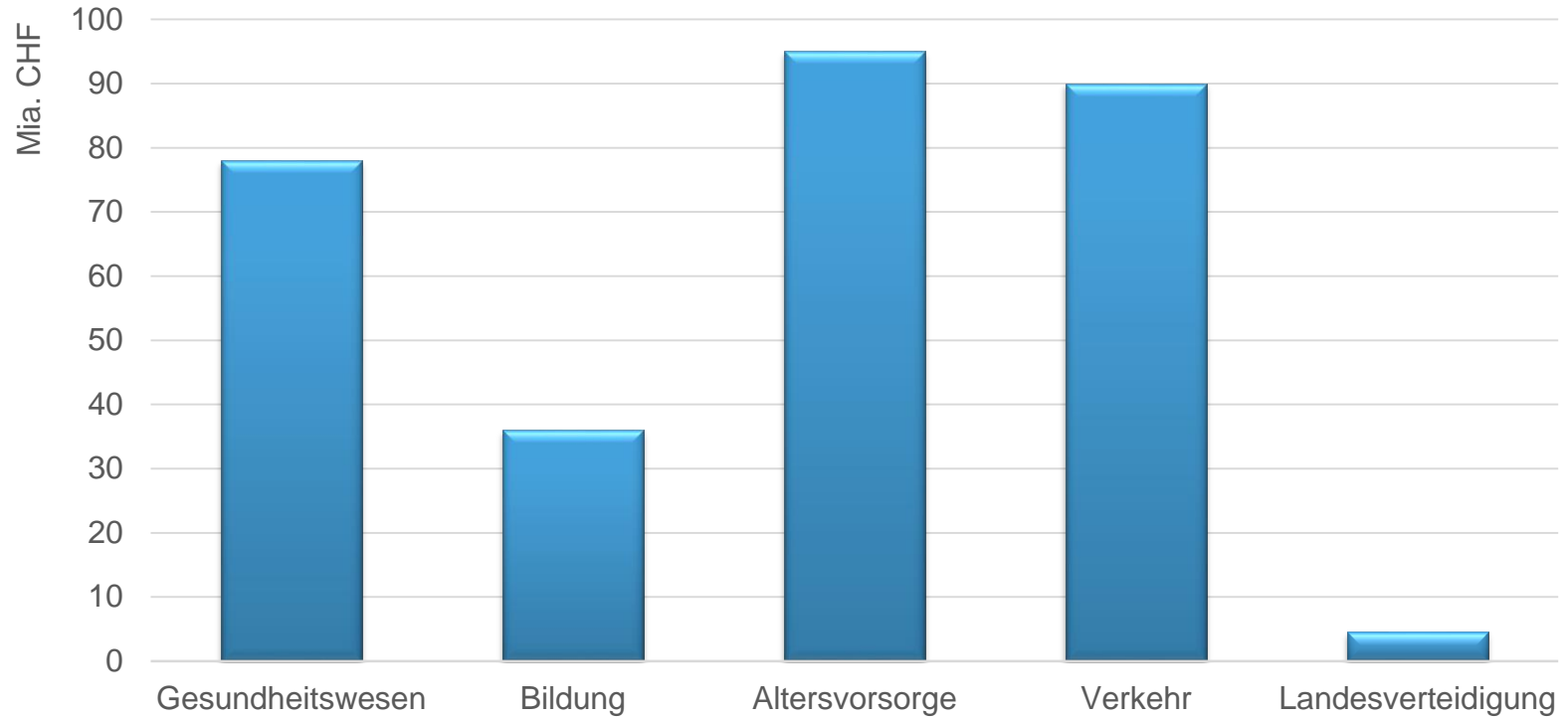


Position der Wirtschaft

- Ablehnung der USTR III am 12. Februar 2017 → Botschaft an das Parlament im Juni 2018
- Vitale Vorlage für die Schweiz mit den Zielen:
 - Mangelnde internationale Akzeptanz erfordert eine rasche Lösung → Abschluss 2018
 - Erhalt der steuerlichen Wettbewerbsfähigkeit
 - Rasche Wiederherstellung der Rechts- und Planungssicherheit
- Kantonale Unterschiede verlangen flexible Lösungen
- Soziales Korrektiv über Zusatzfinanzierung der AHV mit 0.3 Lohnprozenten
- Der SAV hat sich entschieden aus gesamtwirtschaftlichen Überlegungen die Kröte zu schlucken und die SV 17 zu unterstützen → Schlussabstimmung im Parlament am 28. September 2018



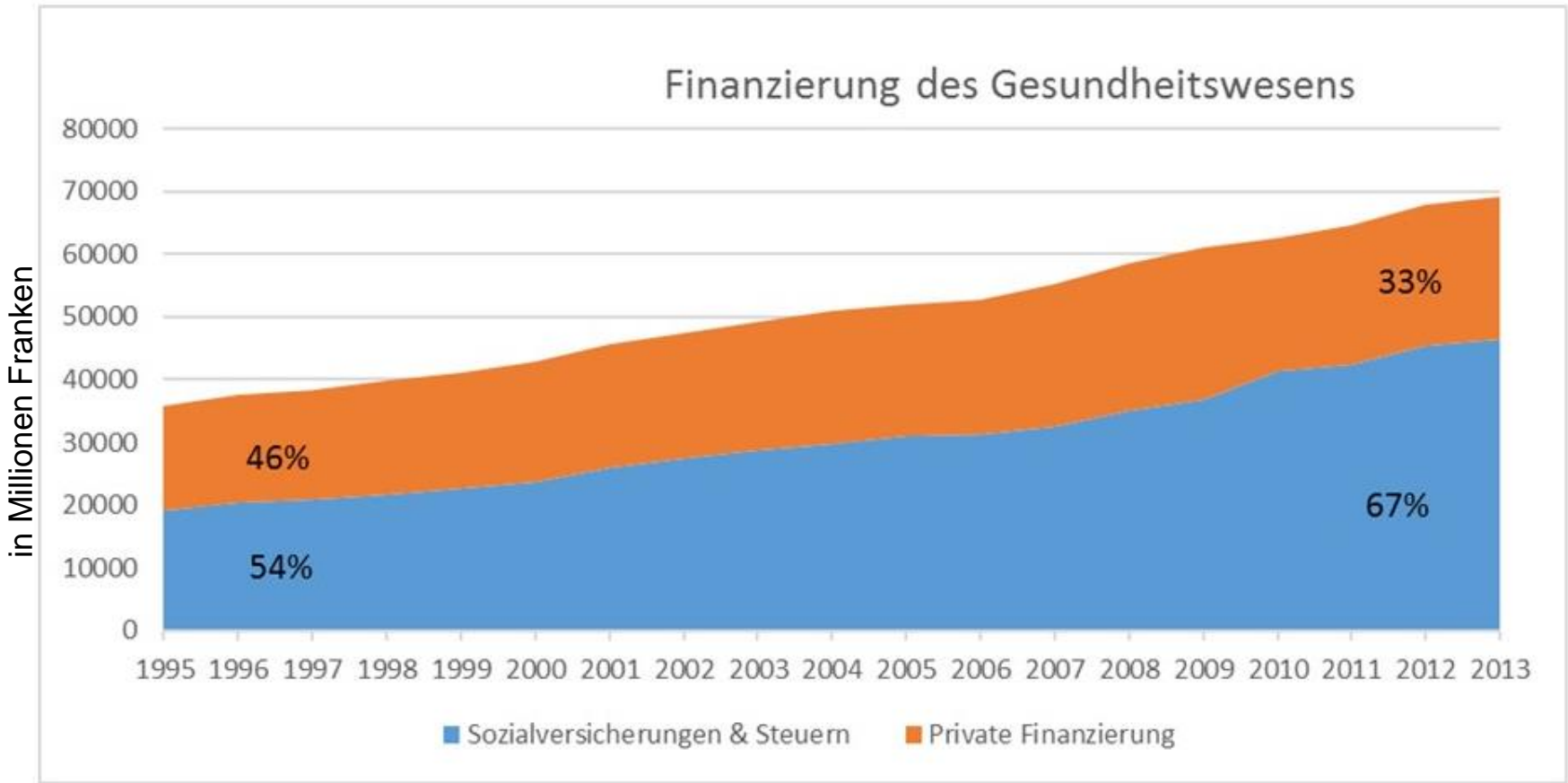
Gesundheitskosten im Quervergleich



Quellen: BfS, BSV, VBS



Sinkende private Finanzierung





SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND
UNION PATRONALE SUISSE
UNIONE SVIZZERA DEGLI IMPRENDITORI

